

## Vorbildliches ehrenamtliches Engagement in der Gesundheitsförderung

Bernhard-Christoph-Faust-Medaille für Katja Möhrle und Dr. med. Gero Moog

Für hervorragende Verdienste um die Gesundheitsförderung hat der Hessische Gesundheitsminister Stefan Grüttner (CDU) in Wiesbaden Katja Möhrle (Frankfurt/Main) und Dr. med. Gero Moog (Kassel) mit der Bernhard-Christoph-Faust-Medaille ausgezeichnet. „Die Geehrten haben durch ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement vielen Menschen geholfen, ihre Gesundheit zu erhalten oder zu verbessern“, erklärte der Minister.

Katja Möhrle engagiert sich, über ihre hauptberufliche Tätigkeit als Leiterin der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Landesärztekammer Hessen hinaus, in zahlreichen Projekten der Prävention und Gesundheitsförderung. Die im Wesentlichen von ihr mitgestalteten Projekte reichen von Impfförderung über die Prävention des Alkoholmissbrauches bei Kindern und Jugendlichen bis hin zu Projekten zur Verminderung von Risikofaktoren zum Beispiel für Diabetes. Ihr Ziel ist es, die Menschen zu gesundheitsbewussterem Verhalten anzuregen und über die rein kognitive Vermittlung von Gesundheitswissen hinaus nachhaltig zu motivieren.



*Festliche Verleihung der Bernhard-Christoph-Faust-Medaille: Landtagsvizepräsidentin Ursula Hammann (Bündnis 90/Die Grünen), Gesundheitsminister Stefan Grüttner (CDU) und die Geehrten Dr. med. Gero Moog und Katja Möhrle (von links)*

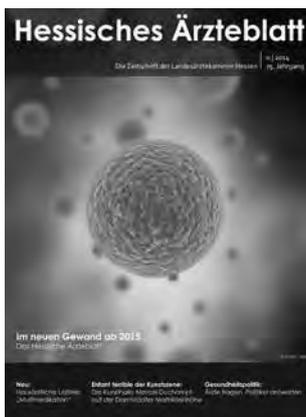
Dr. med. Gero Moog engagiert sich neben seiner Arbeit in einer gastroenterologischen Facharztpraxis mit den Schwerpunkten Hepatologie und Diabetologie für abhängigkeitskranke und obdachlose Menschen. 1996 gründete er in Kassel die Initiative „Fahrende Ärzte“, die sich seither um eine mobile medizinische Erstversorgung sozial Benachteiligter kümmert. Moog und seine

Kollegen der Fahrenden Ärzte leisten einen wichtigen Beitrag dafür, die Gesundheit in den Randgruppen der Suchtmittelabhängigen und Obdachlosen zu fördern und wieder herzustellen. Der Minister zeigte sich im Rahmen der Verleihung sehr erfreut darüber, dass in Hessen viele Menschen bereit sind, sich für die Gesellschaft aus freien Stücken zu engagieren. Die Bernhard-Christoph-Faust-Medaille wird vom Land Hessen alle zwei Jahre verliehen. Sie erinnert an den Arzt Dr. med. Bernhard Christoph Faust, der 1755 in Rotenburg geboren wurde und 1842 in Bückeberg starb, ein Pionier der Gesundheitsvorsorge.

*Quelle: Pressemitteilung Hessisches Gesundheitsministerium für Soziales und Integration*

## Ab 2015 wird es bunt: Das Hessische Ärzteblatt erwartet Sie in neuem Design. Lassen Sie sich überraschen!

*Ihre Redaktion*



### Verlagswechsel

Liebe Leser,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass das Hessische Ärzteblatt **ab dem Heft 1/2015** (Erscheinungstermin: 23.12.2014) vom **Deutschen Ärzte-Verlag** verlegt wird. Damit ändern sich Ihre Ansprechpartner beim Verlag.

Wenn Sie gerne **Anzeigen schalten** möchten, wenden Sie sich bitte an:  
**Deutscher Ärzte-Verlag, Birgit Schäfer, Tel.: 02234 7011-443, schaefer@aerzteverlag.de**

Wenn Sie als **Abonnent** und nicht als Mitglied der Landesärztekammer Hessen das Hessische Ärzteblatt beziehen und das Hessische Ärzteblatt weiterhin abonnieren möchten, wenden Sie sich bitte an:  
**Deutscher Ärzte-Verlag, abo-service@aerzteverlag.de, Tel.: 02234 7011-520, Fax: 02234 7011-6314**

Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören.  
**Deutscher Ärzte-Verlag GmbH**